

Landsgemeindebeschluss über die Beteiligung des Staates an der Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg AG

vom 30. April 1961¹

Die Landsgemeinde des Kantons Unterwalden ob dem Wald,

in Erwägung,

dass durch die vom Regierungsrat der Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg AG, Luzern, gestützt auf Artikel 34 Buchstabe q der Kantonsverfassung vom 27. April 1902² und den Staatsvertrag mit dem Kanton Unterwalden nid dem Wald vom 22./27. April 1959³ erteilte Konzession für die Ausnützung der Wasserkräfte der unter der Hoheit der Kantone Obwalden und Nidwalden stehenden Gewässer der Engelberger Aa auf der Gefällstufe Engelberg-Obermatt sowie des Arni- und Trübenbaches im Kraftwerk Obermatt dem Staat das Recht zusteht, sich mit 400 Aktien im Nennwert von Fr. 750.– und zum Ausgabebetrag von Fr. 850.– zu beteiligen,

nachdem die Wasserrechtsverleihung am 17. Oktober 1960 in Kraft getreten ist,

dass eine Beteiligung im Interesse des Kantons Obwalden liegt und ihm dadurch im Verwaltungsrat und in der Kontrollstelle der Gesellschaft ein Mitspracherecht eingeräumt wird,

in Anwendung von Artikel 25 Buchstabe d und Artikel 31 Absatz 1 der Kantonsverfassung vom 27. April 1902⁴,

auf Antrag des Kantonsrates,

beschliesst:

1. Der Regierungsrat wird ermächtigt, sich am Aktienkapital der Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg AG, Luzern, gemäss Art. 14 der Wasserrechtsverleihung zu beteiligen.
2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

¹ OGS 1962, 73

² OGS 1932, 41

³ OGS 1962, 6; GDB 752.4

⁴ OGS 1932, 41